Presse-Information

Stand: Juli 2024



Auf einen Blick: Die wichtigsten Eigenschaften des Hyundai i30

- Hyundai Erfolgsmodell als sportlicher Fünftürer noch sicherer und vernetzter
- Neue Frontpartie verleiht dem Kompaktmodell einen noch markanteren Auftritt
- Umfangreiche Farbauswahl mit sieben neuen Außenlackierungen
- Digitales Cockpit mit 10,3-Zoll-Display und Over-the-Air-Kartenupdates serienmäßig
- Motoren mit innovativer 48-Volt-Hybridtechnologie
- Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe optional verfügbar
- Erweiterte Komfort- und Sicherheitsfunktionen
- Autobahnassistent, Notbremsassistent mit neuer Abbiegefunktion und navigationsbasierte Geschwindigkeitsregelanlage
- Umfangreiche Basisausstattung Advantage und sportliche N Line mit eigenständigen Design-Akzenten

Presse-Information

Der Hyundai i30: Mehr Sicherheit und Konnektivität für das kompakte Erfolgsmodell

- Design-Update sorgt für einen markanteren Auftritt
- Mehr Auswahl: sieben neue Außenfarben
- Digitales Cockpit und neue Sicherheitsmerkmale

Mit aktualisiertem Design und modifizierter Technik ist der Hyundai i30 in das neue Modelljahr gestartet. Während die Front mit neu gestaltetem Kühlergrill und weiteren Details für eine markantere Optik sorgt, verbessern die technischen Neuerungen Konnektivität und Sicherheit des kompakten Bestsellers. Umfassend erneuert wurde zudem die Farbpalette: Von den insgesamt zwölf verfügbaren Außenlackierungen sind sieben neu. Das im tschechischen Nošovice gebaute fünftürige Schrägheckmodell ist in zwei Ausstattungslinien erhältlich.

Der Hyundai i30 wurde 2007 erstmals eingeführt und ist inzwischen in der dritten Generation auf deutschen Straßen unterwegs. Seine überzeugenden Produkteigenschaften machen ihn zu einem der beliebtesten Hyundai Modelle hierzulande. Ein dynamisches Karosseriedesign mit viel Platz im Innenraum, ausgeprägte Fahrdynamik für ein hohes Maß an Fahrspaß, leistungsfähige und effiziente Motoren mit geringem Verbrauch und niedrigen Emissionen sowie eine hohe Sicherheit dank zahlreicher Hyundai Smart Sense Assistenzsysteme stehen auf der Visitenkarte des Fronttrieblers. So sind unter anderem ein aktiver Spurhalteassistent, Aufmerksamkeitsassistent, Fernlichtassistent und eine Notbremsfunktion mit Fußgänger- und Fahrradfahrererkennung in allen Modellen serienmäßig. Damit gehört der i30 zu den sichersten Fahrzeugen in der Kompaktklasse. Je nach Ausstattungslinie verfügbar sind zudem ein aktiver Totwinkelwarner, ein Querverkehrswarner hinten mit Bremseingriff und ein Spurfolgeassistent. Neu im Programm sind außerdem eine Abbiegefunktion für den Notbremsassistenten sowie der Autobahnassistent 1.5 und eine navigationsbasierte Geschwindigkeitsregelanlage für ein noch komfortableres und entspannteres Fahren auf der Autobahn.

Vier Antriebskombinationen und zwei Ausstattungslinien
Der Hyundai i30, der im europäischen Hyundai Entwicklungszentrum in Rüsselsheim entwickelt wurde und im tschechischen Nošovice vom Band läuft, wird in den beiden Ausstattungslinien Advantage (Hyundai i30 Advantage Energieverbrauch kombiniert: 6,7-5,6 l/100 km; CO_2-Emissionen in g/km kombiniert: 152-126; CO_2-Klasse: E-D) und N Line (Hyundai i30 N Line Energieverbrauch kombiniert: 6,7-5,7 l/100 km; CO_2-Emissionen in g/km kombiniert: 152-129; CO_2-Klasse: E-D) angeboten. Die Antriebspalette umfasst einen 1,0-Liter-Turbobenziner mit 74 kW/100 PS (Energieverbrauch kombiniert: 6,5-5,6 l/100 km; CO_2-Emissionen in g/km kombiniert: 148-126; CO_2-Klasse: E-D) und einen 1,5-Liter-Turbobenziner mit 48V-Hybridsystem und 103 kW/140 PS

(Energieverbrauch kombiniert: 6,7-5,7 l/100 km; CO_2-Emissionen in g/km kombiniert: 152-129; CO_2-Klasse: E-D). Für beide Motoren ist neben einem manuellen Sechsgang-Schaltgetriebe auch ein Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe (DCT) erhältlich.



Zeitlose Eleganz mit sportlich-dynamischen Proportionen
So innovativ das überarbeitete Kompaktmodell von technischer Seite aufgestellt ist, so markant und eigenständig präsentiert es sich auch im Design. Ziel des mit dem i30 betrauten Teams im europäischen Hyundai Designzentrum in Rüsselsheim war es, eine zeitlose und elegante Linienführung zu realisieren.

Im Zuge des Facelifts erhält der Hyundai i30 neue Design-Details, die ihm einen insgesamt markanteren Auftritt verleihen. An der Front wurden der Kühlergrill, der Stoßfängereinsatz unterhalb des Kennzeichens und die Einfassungen der Nebelscheinwerfer neugestaltet.

Von den serienmäßigen Voll-LED-Scheinwerfern bis zu den LED-Rückleuchten zieht sich eine schwungvolle Schulterlinie und sorgt für einen kraftvollen Auftritt. Die leicht abfallende Dachlinie und der in glänzendem Schwarz lackierte Dachspoiler betonen die sportlichen Qualitäten. Das athletische Design des Fahrzeughecks mit den horizontal angeordneten Rückleuchten unterstreicht die Individualität des i30 auch aus dem hinteren Blickwinkel. Die Gestaltung der Heckschürze trägt zudem zur verbesserten Aerodynamik bei.

Vollständig erneuert wurde auch die Farbpalette des Kompaktwagens. Von den insgesamt zwölf

verfügbaren Außenlackierungen sind sieben neu: Abyss Black Pearl, Ecotronic Grey Pearl, Ultimate Red Metallic, Jupiter Orange Metallic, Meta Blue Pearl, Cypress Green Pearl und Sailing Blue Pearl. Weiterhin im Angebot sind Atlas White, Serenity White Pearl, Shimmering Silver Metallic, Shadow Grey (nur für N Line verfügbar) und Engine Red.



N Line setzt sportliche Akzente

In der sportlichen Ausstattungslinie N Line (Hyundai i30 Kombi N Line Energieverbrauch kombiniert: 6,7-5,7 l/100 km; CO_2-Emissionen in g/km kombiniert: 152-129; CO_2-Klasse: E-D) präsentiert sich der Hyundai i30 im Rahmen des Facelifts mit einem überarbeiteten Kühlergrill mit markanter Gitterstruktur, einem dunklen Metallakzent im Frontstoßfänger sowie neuen Seitenschwellerverkleidungen, die ebenfalls mit einem dunklen Metalleinsatz versehen sind. Neue 18-Zoll-Leichtmetallfelgen im N Line Design, eine N Line Heckschürze mit integriertem Diffusor und eine Abgasanlage mit Doppelendrohr runden das sportliche Exterieur ab. Innen sorgen N Line Lederschaltknauf und Sportlenkrad, rote Applikationen und Ziernähte sowie Pedale und Einstiegsleisten in Aluminiumoptik für ein passendes Ambiente.

Überzeugendes Platzangebot: Wohlfühl-Ambiente mit hoher Funktionalität

Das Raumangebot für Passagiere und Gepäck fällt dank 2,65 Meter Radstand und breiter Spur großzügig aus. Funktionalität, Schnittstellen und Ergonomie im Innern sind so gestaltet, dass sich Fahrer und Beifahrer im i30 auf Anhieb wohlfühlen und alle Funktionen intuitiv bedienen können. Neben einem angenehmen Ambiente, das von hochwertigen Materialien, körpergerecht geformten Sitzen und viel Lichteinfall gekennzeichnet ist, steht die Funktionalität im Mittelpunkt.



Ein Blick genügt: Neues digitales Cockpit mit zwei großen Displays
Die neue Bedienschnittstelle des Hyundai i30 Facelift liefert alle wichtigen Fahr- und Fahrzeuginformationen auf einen Blick. Das digitale Cockpit mit 10,3-Zoll-Display hinter dem Lenkrad gehört ebenso zum Serienumfang wie der zentrale, ebenfalls 10,3 Zoll große Touchscreen, über den sich unter anderem Infotainment und Navigation bedienen lassen. Over-the-Air-Updates halten die Navi-Karten auf dem neuesten Stand. Neu sind auch USB-C-Ladeanschlüsse vorne und hinten. Smartphones können per Apple CarPlay™ und Android Auto™ mit dem Infotainmentsystem verbunden werden, während Bluelink-Connect praktische Live Services sowie Kontroll- und Steuerungsfunktionen aus der Ferne für den mobilen Alltag bietet.

Mit Bluelink-Connect können Fahrer des i30 via Mobilfunk und einer im Wagen eingebauten SIM-Karte relevante Informationen ihres Wagens jederzeit per Smartphone abrufen und viele Funktionen auf gleichem Wege steuern – etwa das Auto ver- und entriegeln oder eine Zieladresse an das Navigationssystem senden. Die Apps dafür stehen im Apple App Store oder Google Play Store zum Download bereit.

Die Fahrtrouten im Navigationssystem können auch auf einem leistungsfähigen Server innerhalb der Bluelink® Cloud-Umgebung berechnet werden. Mit diesen auf den Servern gespeicherten und jeden Monat aktualisierten Daten sind genauere Verkehrsprognosen und Ankunftszeiten sowie zuverlässigere Neuberechnungen der Route möglich. Die Last Mile Navigation ermöglicht es, die Navigation bis zum Zielort auf dem Smartphone fortzusetzen, nachdem das Auto geparkt wurde. Fahrer können bis zu zwei Hauptkonten und ein Gastkonto anlegen sowie ein Profilbild über die

Bluelink® App hochladen. Damit lassen sich individuelle Fahrzeugpräferenzen wie z.B. die Sprache sowie Bluetooth- und Navigationseinstellungen in der Cloud speichern und jederzeit auch in anderen Hyundai Fahrzeugen wieder abrufen.

Gleichzeitig bietet Bluelink-Connect ein Plus an Sicherheit. Das System meldet zum Beispiel, wenn die Türen am Fahrzeug entriegelt werden oder das Fahrzeugalarmsystem auslöst. In Städten, in denen sich Fahrer nicht auskennen, lokalisiert das System das geparkte Auto per GPS und zeigt den kürzesten Weg zum Wagen an. Ist unterwegs ein Zwischenhalt gewünscht, kann über die Sprachsteuerung in natürlicher Sprache ein Wunsch wie „Führe mich zur nächsten Tankstelle“ eingegeben werden. Gemeinsamer Nenner aller Funktionen: Bluelink-Connect vernetzt Hyundai Fahrer mit ihrem Wagen und steigert den Komfort sowie die Benutzerfreundlichkeit deutlich.

Dass der i30 in vielerlei Hinsicht nützliche Lösungen bietet, zeigen auch das serienmäßige Multifunktionslenkrad und die Mittelarmlehne im Fond, die eine Durchreiche zum Transport langer Gegenstände offeriert.

Von den umfangreichen Neuerungen profitieren auch die Sicherheitssysteme im überarbeiteten Hyundai i30. Crash-erprobte Karosseriestrukturen mit einer Gesamtlänge von 112 Metern tragen ebenso zum Schutz der Passagiere bei einem Unfall bei. Zur Unfallverhütung sind beim i30 nicht nur ABS, Bremsassistent, Traktionskontrolle oder elektronische Stabilitätskontrolle an Bord. Das serienmäßige Notrufsystem eCall nimmt bei einem Notfall über die integrierte SIM-Karte selbstständig Kontakt zur Notrufzentrale auf und übermittelt automatisch den genauen Unfallort. Bei der Überarbeitung des Modells sind weitere Sicherheitsfunktionen neu hinzugekommen: Der Autobahnassistent 1.5 und die navigationsbasierte Geschwindigkeitsregelanlage halten automatisch Abstand zu einem vorausfahrenden Fahrzeug, passen die Geschwindigkeit an das geltende Tempolimit und vorausliegende Kurven an und halten das Fahrzeug in der Fahrspur. Neu ist auch die Abbiegefunktion für den autonomen Notbremsassistenten, die Unfälle beim Abbiegen an Kreuzungen verhindert. Die neuen Sicherheits-Features sind Bestandteile des für Advantage optionalen Plus-Pakets und sind im Hyundai i30 N Line (Hyundai i30 N Line Energieverbrauch kombiniert: 6,7-5,7 l/100 km; CO_2-Emissionen in g/km kombiniert: 152-129; CO_2-Klasse:E-D) serienmäßig an Bord.

Auf einen Blick: Die Assistenzsysteme des Hyundai i30	
Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Abstandsregelung und Stopp-Funktion (radarbasiert)	Bei Fahrzeugen mit Doppelkupplungsgetriebe (7-DCT) hält das System eine konstante Geschwindigkeit, bremst und beschleunigt automatisch und hält so gleichmäßigen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. Kommt der Verkehr zum Stillstand, wird der i30 abgebremst, bis er steht. Wenn der Verkehr innerhalb von drei Sekunden wieder rollt, beschleunigt

	das System den Wagen wieder. Es wird deaktiviert, sobald die Bremse betätigt wird.
Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (navigationsbasiert)	Passt die Geschwindigkeit an das aktuell geltende Tempolimit und an vorausliegende Kurven an.
Aktiver Spurhalteassistent (kamerabasiert)	Warnt vor mutmaßlich unbeabsichtigtem Verlassen der Fahrspur und lenkt aktiv gegen, wenn der Fahrer nicht selbstständig gegensteuert.
Aufmerksamkeitsassistent	Analysiert zahlreiche Parameter wie Fahrzeit, Lenkradbewegungen und Bremsverhalten und warnt den Fahrer bei Anzeichen von Müdigkeit.
Autobahnassistent 1.5	Hält automatisch Geschwindigkeit, Abstand und Fahrspur und trägt damit zu einem sicheren und entspannten Fahren auf der Autobahn bei.
Autonomer Notbremsassistent inkl. Frontkollisionswarner sowie **Fußgänger- und Fahrradfahrererkennung** (kamerabasiert), optional mit Abbiegefunktion (radarbasiert)	Das System schlägt bei einem drohenden Auffahrunfall zunächst Alarm. Im Notfall wird eine Teil- oder Vollbremsung eingeleitet, sofern die Bremse nicht vom Fahrer betätigt wird. Fußgänger werden ebenso erkannt wie vorausfahrende Radfahrer. Die Abbiegefunktion verhindert Kollision im Kreuzungsbereich.
Fernlichtassistent (kamerabasiert)	Blendet im Dunkeln bei Gegenverkehr ab und auf.
Notbremssignal	Das Notbremssignal (Emergency Stop Signal) warnt das nachfolgende Fahrzeug bei Vollbremsungen durch blinkende Bremsleuchten. Das System wird aktiviert, wenn die Bremsverzögerung des Fahrzeugs bei einer Geschwindigkeit von mehr als 55 km/h mehr als 7 m/s2 beträgt. Die Bremsleuchten blinken und die Warnblinkanlage schaltet sich anschließend ein, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit geringer als 40 km/h und das ABS deaktiviert ist.

Querverkehrsassistent hinten (radarbasiert), mit Bremseingriff	Akustische Warnung vor Querverkehr beim Zurücksetzen aus Parklücken oder Einfahrten. Der aktive Querverkehrswarner bremst darüber hinaus bei Gefahr automatisch ab.
Spurfolgeassistent (radarbasiert)	Hält das Fahrzeug selbsttätig mittig in seiner Fahrspur. Er orientiert sich an den Fahrbahnmarkierungen sowie am vorausfahrenden Fahrzeug.
Totwinkelwarner (radarbasiert)	Warnleuchten in den Außenspiegeln machen vor dem Spurwechsel auf annähernde Fahrzeuge aufmerksam. Darüber hinaus warnt das System akustisch und visuell bei Kollisionsgefahr.
Verkehrszeichenerkennung (kamerabasiert)	Das System erkennt Tempolimits und zeigt zulässige Geschwindigkeiten im digitalen Cockpit an.

Die serienmäßigen aktiven Assistenzsysteme machen den Hyundai i30 zu einem der sichersten Fahrzeuge in der Kompaktklasse. Neben einem aktiven Spurhalteassistenten, einer Berganfahrhilfe, einer Verkehrszeichenerkennung, einer Geschwindigkeitsregelanlage, einem Fernlichtassistenten und einem Aufmerksamkeitsassistent ist auch ein autonomer Notbremsassistent mit an Bord. Er registriert auch Fußgänger sowie Radfahrer auf der Straße und leitet bei Kollisionsgefahr selbstständig eine Vollbremsung ein, um einen Unfall zu verhindern. Zudem sind je nach Ausstattungslinie ein Totwinkelwarner, ein Querverkehrswarner hinten und eine adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Abstandsregelung und Stopp-Funktion verfügbar.

Serienmäßig über weitere Assistenzsysteme verfügt die Ausstattungslinie N Line, die ab Werk mit einem Totwinkelwarner und Querverkehrsassisent hinten vorfährt. Zudem sind die neue Abbiegefunktion des Notbremsassistenten, ein Spurfolgeassistent sowie eine Verkehrszeichenerkennung serienmäßig. In Verbindung mit dem Doppelkupplungsgetriebe gehören darüber hinaus eine navigationsbasierte adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Abstandsregelung und Stopp-Funktion, der neue Autobahnassistent 1.5, ein Totwinkwarner und ein Querverkehrsassistent hinten mit Bremseingriff zur Serienausstattung der N Line.



Umfangreiche Serienausstattung und Top-Version mit sportlichen Details
Für den Hyundai i30 stehen zwei Ausstattungslinien zur Wahl. Den Einstieg bildet die Ausstattungsvariante Advantage (Hyundai i30 Advantage Energieverbrauch kombiniert: 5,6-6,5 l/100 km; CO_2-Emissionen in g/km kombiniert: 126-148; CO_2-Klasse: E-D), darüber ist die an den i30 N angelehnte sportliche Ausstattungsvariante N Line (Hyundai i30 N Line Energieverbrauch kombiniert: 6,7-5,7 l/100 km; CO_2-Emissionen in g/km kombiniert: 152-129; CO_2-Klasse: E-D) angesiedelt.

Auf einen Blick: Die Ausstattungslinien des Hyundai i30	
Advantage (Auszüge)	Digitales Cockpit mit 10,3-Zoll-Display, Navigationssystem mit 10,3-Zoll-Display, Digitalradio (DAB+) mit sechs Lautsprechern, Apple CarPlay™ und Android Auto™ (kabelgebunden), Bluelink-Connect mit Live Services und Lifetime MapCare™, Over-the-Air-Updates, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, USB-C Anschlüsse vorne und hinten, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen mit 225/45 R 17 Bereifung, Privacy-Verglasung, 2-Zonen-Klimaautomatik, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Fahrersitz mit elektrischer Lendenwirbelstütze, Notbremsassistent inkl. Fußgänger- und Fahrradfahrererkennung, Aufmerksamkeitsassistent, Spurfolge- und Spurhalteassistent, Intelligente Verkehrszeichenerkennung,

	Fernlichtassistent, Einparkhilfe vorne und hinten, Rückfahrkamera, Voll-LED-Scheinwerfer, elektrische Parkbremse, Regensensor, Notrufsystem (eCall)
N Line zusätzlich (Auszüge)	N LINE Frontschürze, N LINE Heckschürze mit integriertem Diffusor, N LINE Kühlergrill, N LINE Embleme auf den vorderen Kotflügeln, Abgasanlage mit Doppelendrohr, 18-Zoll-Leichtmetallfelgen mit 225/40 R 18 Bereifung, Innenspiegel automatisch abblendend, Einstiegsleisten in Aluminiumoptik, Applikationen in Rot, N LINE Lederschaltknauf und Sportlenkrad, Pedale in Aluminiumoptik, Ziernähte in Rot, Smart-Key-System mit Start/Stopp-Knopf, Notbremsassistent 1.5 inkl. Abbiegefunktion, Navigationsbasierte adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (nur für DCT), Ausstiegswarner, Autobahnassistent 1.5 (nur für DCT), Querverkehrsassistent, Totwinkelwarner

Options-Pakete erfüllen persönliche Ansprüche
Für beide Ausstattungsvarianten bietet Hyundai jeweils ein Options-Paket an, mit dem sich der Hyundai i30 zusätzlich aufwerten lässt. Im Plus-Paket für die Version Advantage enthalten sind der Autobahnassistent 1.5, die navigationsbasierte Geschwindigkeitsregelanlage, der autonome Notbremsassistent inkl. Abbiegefunktion, der Totwinkelwarner, der Querverkehrsassistent, der Ausstiegswarner, ein Smart-Key-System mit Start/Stopp-Knopf und eine Umfeldbeleuchtung. Separat bestellbar ist außerdem ein Panorama-Glas-Schiebedach.

Für den Hyundai i30 N Line (Hyundai i30 N Line Energieverbrauch kombiniert: 6,7-5,7 l/100 km; CO_2-Emissionen in g/km kombiniert: 152-129; CO_2-Klasse: E-D) ist zusätzlich ein Sitz-Paket verfügbar. Es umfasst schwarze Stoff-Leder-Sitze mit roten Ziernähten, eine elektrische Sitzverstellung mit Memory-Funktion für den Fahrersitz und eine elektrische Sitzverstellung mit Lendenwirbelstütze und verstellbarer Oberschenkelauflage für den Beifahrersitz. Auch für die N Line bietet Hyundai außerdem das Panorama-Glas-Schiebedach an.

Sauber und effizient: Die Antriebe des Hyundai i30
Die Antriebspalette des Hyundai i30 umfasst einen 1,0-Liter-Turbobenziner mit 74 kW/100 PS (Energieverbrauch kombiniert: 5,6-6,5 l/100 km; CO_2-Emissionen in g/km kombiniert: 126-148; CO_2-Klasse: E-D) und einen 1,5-Liter-Turbobenziner mit 48-Volt-Hybridsystem und 103 kW/140 PS (Energieverbrauch kombiniert: 5,7-6,7 l/100 km; CO_2-Emissionen in g/km kombiniert: 129-152; CO_2-Klasse: E-D). Für beide Motoren ist neben einem manuellen Sechsgang-Schaltgetriebe auch ein Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe (DCT) erhältlich.

Bei den 48-Volt-Hybridmodellen versorgt der leistungsstärkere Zusatz-Stromkreis einen über Riemen mit der Kurbelwelle verbundenen Startergenerator. Er unterstützt den Verbrennungsmotor bei jedem Beschleunigungsvorgang mit bis zu 12 kW Leistung. Die notwendigen Energiereserven stellt eine Lithium-Ionen-Speicherbatterie unter dem Gepäckraumboden bereit, deren Kapazität

0,44 kWh beträgt. Sie wird per Rekuperation bei jedem Bremsvorgang, beim Ausrollen oder bei Bergabfahrten geladen.

Auf einen Blick: Die Motoren des Hyundai i30	
1.0 T-GDI Advantage	3-Zylinder-Ottomotor mit Turboaufladung und Benzindirekteinspritzung 74 kW (100 PS) Leistung, 172 Nm max. Drehmoment bei 1.500 bis 3.500 min^{-1} • Energieverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,3-5,6; CO_2-Emissionen in g/km kombiniert: 143-126; CO_2-Klasse: E-D • Sechsgang-Schaltgetriebe
1.0 T-GDI Advantage	3-Zylinder-Ottomotor mit Turboaufladung und Benzindirekteinspritzung 74 kW (100 PS) Leistung, 200 Nm max. Drehmoment bei 2.000 bis 2.500 min^{-1} • Energieverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,5-5,9; CO_2-Emissionen in g/km kombiniert: 148-133; CO_2-Klasse: E-D • Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe (7-DCT)
1.5 T-GDI 48-Volt-Hybrid Advantage, N Line	4-Zylinder-Ottomotor mit Turboaufladung und Benzindirekteinspritzung 103 kW (140 PS) Leistung, 253 Nm max. Drehmoment bei 1.500 bis 3.000 min^{-1} • Energieverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,7-5,9; CO_2-Emissionen in g/km kombiniert: 152-133; CO_2-Klasse: E-D • Sechsgang-Schaltgetriebe
1.5 T-GDI 48-Volt-Hybrid Advantage, N Line	4-Zylinder-Ottomotor mit Turboaufladung und Benzindirekteinspritzung 103 kW (140 PS) Leistung, 253 Nm max. Drehmoment bei 1.500 bis 3.000 min^{-1} • Energieverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,4-5,7; CO_2-Emissionen in g/km kombiniert: 145-129; CO_2-Klasse: E-D • Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe (7-DCT)



Dynamik mit Spaßfaktor
Das vielfach bewährte Fahrwerkskonzept mit Einzelradaufhängung vorne an MacPherson-Federbeinen und einer Mehrlenkerarchitektur hinten wurde bei der i30 Entwicklung für ein agileres und direkteres Fahrverhalten, einen verbesserten Abroll- und Federungskomfort sowie für ein nochmals präziseres Handling von Grund auf neu konfiguriert und bei umfangreichen Testfahrten, insbesondere auf der Nürburgring-Nordschleife, erprobt.

Besonderes Augenmerk galt dabei auch der Lenkung. Als Folge präsentiert sich der i30 als eines der fahrdynamischsten Hyundai Modelle überhaupt. So viel Spaß der i30 auch am Steuer bereitet – die Vernunft kommt keinesfalls zu kurz. Denn mit seinem umfangreichen Garantiepaket sorgt Hyundai für unbeschwerte Mobilität über viele Jahre. Wie für alle Pkw-Neuwagen der Marke, die bei einem autorisierten Hyundai Vertragshändler im Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz erworben wurden, gilt auch für den i30 die umfassende 5-Jahres-Fahrzeuggarantie ohne Kilometerbegrenzung. Sie ergänzt die europaweit geltende Mobilitätsgarantie, die sich nach jeder Wartung in einer Vertragswerkstatt um ein Jahr oder 30.000 Kilometer (je nachdem, was zuerst eintritt) verlängert – bis zu einer Laufleistung von maximal 200.000 Kilometern, jedoch ohne Begrenzung des Fahrzeugalters. Das Wartungsintervall beträgt bei allen Benzin- und Dieselmotoren 30.000 Kilometer oder 24 Monate – je nachdem, was zuerst eintritt.

***

Verbrauchs- und Emissionsangaben:

Energieverbrauch für den Hyundai i30 Fünftürer 1.0 T-GDI 6-Gang: kombiniert 6,3-5,6 l/100 km; CO_2-Emissionen in g/km kombiniert: 143-126; CO_2-Klasse: E-D.

Energieverbrauch für den Hyundai i30 Fünftürer 1.0 T-GDI 7-DCT: kombiniert 6,5-5,9 l/100 km; CO_2-Emissionen in g/km kombiniert: 148-133; CO_2-Klasse: E-D.

Energieverbrauch für den Hyundai i30 Fünftürer 1.5 T-GDI 48-Volt-Hybrid 6-Gang: kombiniert 6,7-5,9 l/100 km; CO_2-Emissionen in g/km kombiniert: 152-133; CO_2-Klasse: E-D.

Energieverbrauch für den Hyundai i30 Fünftürer 1.5 T-GDI 48-Volt-Hybrid 7-DCT: kombiniert 6,4-5,7 l/100 km; CO_2-Emissionen in g/km kombiniert: 145-129; CO_2-Klasse: E-D.

***

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen
Saskia Krüger, Tel.: (069) 380767-746; E-Mail: saskia.krueger@hyundai.de
Lena Page, Tel.: (069) 380767-471; E-Mail: lena.page@hyundai.de

Über Hyundai Motor Deutschland
Die Hyundai Motor Deutschland GmbH mit Sitz in Offenbach am Main ist eine 100-prozentige Tochter der Hyundai Motor Company. Die südkoreanische Marke hat sich mit jährlich konstant über 100.000 Neuzulassungen auf dem deutschen Markt etabliert. Überzeugend für die Kunden sind neben dem attraktiven Design und einem sehr guten Preis-Wert-Verhältnis das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung für alle Hyundai Modelle. Im Jahr 2023 hat Hyundai in Deutschland 106.381 Fahrzeuge neu zugelassen, was einem Marktanteil von 3,7 Prozent entspricht. Damit bleibt Hyundai stärkste asiatische Marke in Deutschland. Hyundai festigt weiterhin seine Position als Anbieter alternativer Antriebe. Neben den beliebten elektrifizierten SUV ist die Submarke IONIQ mit den vielfach ausgezeichneten Modellen Hyundai IONIQ 5 und Hyundai IONIQ 6 ein wichtiger Eckpfeiler, um in Europa ab 2035 nur noch emissionsfreie Fahrzeuge zu verkaufen. Als Qualitätssiegel für Fortschritt und Innovation wurde der IONIQ 6 2023 mit dem goldenen Lenkrad prämiert. Im europäischen Forschungs- und Entwicklungszentrum in Rüsselsheim werden zwei Drittel der in Europa verkauften Fahrzeuge konstruiert und getestet. Hyundai Motor produziert in Europa für Europa an zwei Standorten: Im tschechischen Nošovice werden die Modellreihen i30, TUCSON und KONA Elektro gefertigt, im türkischen Hyundai Assan Otomotiv laufen der i10, die i20 Modellreihe und der BAYON vom Band. Hyundai versteht sich als Mobilitätsanbieter. Bei allen Aktivitäten spielt Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle: So elektrifiziert Hyundai die Fahrzeugflotte seines Bundesliga-Partners Eintracht Frankfurt. Zudem wird für jeden in Deutschland verkauften IONIQ 5 und IONIQ 6 im Rahmen eines Aufforstungsprojektes mit der Stiftung Plant-My-Tree ein Baum gepflanzt, Anfang 2024 waren es bereits über 21.000. Für jedes andere verkaufte Modell schützt Hyundai einen Quadratmeter Lebensraum für heimische Tiere und Pflanzen. In Zusammenarbeit mit der Meeresschutzorganisation Healthy Seas finden weltweit Aktionen statt, um Strände und Ozeane von Müll zu befreien. Die sogenannten Geisternetze werden recycelt und das entstandene Econyl®-Garn wird unter anderem in Fußmatten und Teppichen der IONIQ Modelle verarbeitet.

Informationen und Fotos auch online unter hyundai.news/de